

## Bemerkungen

*Klar* = Klarinette; *Klav o* = Klavier oberes System; *Klav u* = Klavier unteres System; *Vl* = Violine; *Va* = Viola;  
*T* = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

### Zwei Sonaten op. 49

#### Quellen

**A** Autographe von Nr. 1 und 2, jeweils Partitur und Stimme, Stichvorlage der Erstausgaben. Wien, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, Signatur L1.UE 387. Kopftitel Nr. 1, Partitur: Sonate | (As-dur) | für | Klarinette und Pianoforte. | Max Reger op 49. N<sup>o</sup> I. Schlussvermerk mit Datierung: *Fine.* | *Max Reger. 12. Mai 1900* | *Weiden, bayerische Oberpfalz.* Kopftitel Nr. 2, Partitur: Zweite Sonate (Fis-moll.) | für | Klarinette und Pianoforte. | Max Reger op 49. N<sup>o</sup> II. Schlussvermerk ohne Datierung: *Fine.* | *Max Reger.* Zusätzlich ein Doppelblatt mit gemeinsamem Titel für Nr. 1 und 2: Zwei Sonaten | für | Klarinette und Pianoforte. | von | Max Reger op 49. | Sonate I. (AsDur.) | Sonate II. (Fismoll.).

**A<sub>p</sub>** Partitur von A.

**A<sub>Klar</sub>** Klarinettenstimme von A.

**E** Erstausgaben von Nr. 1 und 2, jeweils Partitur und Stimme. München, Aibl, Plattennummern „2985<sup>a</sup>“ (Nr. 1) und „2985<sup>b</sup>“ (Nr. 2), erschienen im Juni 1901 (Nr. 1) und vermutlich Ende 1903 (Nr. 2). Titel Nr. 1: ZWEI | SONATEN | FÜR | KLARINETTE | UND PIANOFORTE | VON | MAX REGER. | *op. 49.* | *1. SONATE AS DUR.* | *Verl. N<sup>o</sup> 2985<sup>a</sup> M 6.-.* | *2. SONATE FIS MOLL.* | *Verl. N<sup>o</sup> 2985<sup>b</sup> M* [Preis fehlt] | [...] | *MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.* | *Copy-right 1901 by Jos. Aibl Verlag.* | [...]. Titel Nr. 2 entsprechend, Preisangabe für Nr. 2 ergänzt:

*M 6.-.* Verwendete Exemplare: München, Bayerische Staatsbibliothek, Signaturen 2 Mus. pr. 5404-1 und 2 Mus. pr. 5404-2.

**E<sub>p</sub>** Partitur von E.

**E<sub>Klar</sub>** Klarinettenstimme von E.

#### Zur Edition

Die vorliegende Edition basiert auf den Partituren der Erstausgaben (E<sub>p</sub>), denen jeweils das entsprechende Autograph (A<sub>p</sub>) als Stichvorlage zugrunde lag, ferner wurde für die Klarinettenstimme die Einzelstimme E<sub>Klar</sub> sowie deren Stichvorlage A<sub>Klar</sub> ergänzend hinzugezogen (hier finden sich vereinzelt weitere oder präziser notierte Angaben zu Artikulation und Dynamik). Der Vergleich von E<sub>p</sub> mit A<sub>p</sub> ergab gelegentlich abweichende Lesarten, die von Reger offensichtlich nur in den verschollenen Korrekturabzug eingetragen und nicht ins Autograph rückübertragen wurden (ein für ihn durchaus übliches Verfahren); sie sind für diese Ausgabe aber nicht von Belang und werden nicht dokumentiert.

Die von Reger selbst in runden Klammern notierten Warnvorzeichen, dynamischen Zeichen (etwa *non dim.*) und Tempoangaben, die in dieser Weise auch in E<sub>p</sub> und E<sub>Klar</sub> wiederkehren, wurden ohne weitere Kennzeichnung in den Haupttext aufgenommen (Erweiterungen einer generellen Tempobezeichnung wurden durch ein Komma oder einen Punkt abgetrennt). Eindeutig fehlende oder falsche Angaben zu Tempo, Artikulation und Dynamik in E<sub>p</sub> wurden in der Regel stillschweigend nach A<sub>p</sub>, in der Klarinette fallweise auch nach den Einzelstimmen E<sub>Klar</sub> und A<sub>Klar</sub> korrigiert oder ergänzt; fragliche Stellen werden in den *Einzelbemerkungen* diskutiert. Rund eingeklammerte Zeichen hingegen fehlen in allen Quellen, stellen aber notwendige Ergänzungen des Herausgebers dar.

Ein grundsätzliches Problem stellt die mitunter flüchtige Platzierung von <math>\ll</math> und <math>\gg</math> sowie von Legatobögen in A dar. Beim Stich von E<sub>p</sub> und E<sub>Klar</sub> ergaben sich darüber hinaus zahlreiche Abweichungen mit unpräzisen, teilweise

sogar missverständlichen Zeichensetzungen (meist aus Platzmangel). Obwohl Reger in seinen Manuskripten der Dynamik und Artikulation besondere Aufmerksamkeit entgegenbrachte (ab Opus 6 sogar regelmäßig durch eine zweite Schreibschrift in roter Tinte), erlahmte paradoxerweise sein Interesse an diesen Zeichen bei der ansonsten gründlichen Durchsicht der Korrekturfahnen. Diese Differenzen werden in der vorliegenden Edition unter Heranziehung von A<sub>p</sub> und A<sub>Klar</sub> sowie unter Berücksichtigung von Parallelstellen behutsam ausgeglichen.

Die gelegentlich von Reger auf einen Taktstrich gesetzte Bemerkung *subito* beschreibt in erster Linie allgemein das Ausspielen eines kontrastierenden Tonfalls; sie ist nicht allein auf die ohnehin vorgezeichnete Veränderung des Tempos oder der Dynamik zu beziehen.

#### Einzelbemerkungen

##### Sonate op. 49 Nr. 1

##### I Allegro affanato

18 Klav u: Letzter Akkord in E mit Tenutostrich; > nach A.

32 f. Klav u: In A und E Legatobogen nur bis T 33, 1. Note *Es*; angeglichen an T 117 f.

45 f. Klav o: In A und E Legatobogen am Taktübergang bis 2. Akkord *dis/fis* T 46; angeglichen an T 131 f.

62 Klav u: In E 4. Note irrtümlich E<sub>1</sub>.

70 Klav: In A und E **pp** bereits zu Taktbeginn.

73 Klav o: 2. *Zz* in A *h* ohne  $\natural$ , in E *d*<sup>1</sup> ohne  $\natural$ .

77 Klav u: In E *As-As* irrtümlich mit Haltebogen.

96 f. Klav o: In E Legatobogen am Taktübergang erst ab *g*<sup>1</sup>; angeglichen an T 10.

97 Klav u: In A und E vorletzte Note *B*<sub>1</sub> ohne Viertelhals; angeglichen an T 11.

98 Klav o: In A und E Bogen 3. *Zz* bis 1. Akkord 4. *Zz*; dieser und der folgende Akkord mit Staccatopunkt statt Staccatokeil; angeglichen an T 12.

100 Klav u: In A und E 2. Note *As* ohne Viertelhals; angeglichen an T 14. – In

- A und E Legatobogen 2. Takthälfte nur  $G_1-G$ ; angeglichen an T 14.  
 113: In allen Quellen *a tempo* bereits 4. Zz T 110; angeglichen an T 28.  
 116 Klav o: In E nach Zeilenwechsel geteilter Legatobogen bis 1. Note und ab 2. Note (in A ab 1. Note); angeglichen an T 31.  
 125 Klav: Bogen 2. Takthälfte in E nur bis zum vorletzten Akkord, in A nur bis zum drittletzten Akkord; angeglichen an T 40.  
 129 Klav u: In A und E 1. Akkord mit Staccatopunkt; angeglichen an T 44.  
 133 Klav: In A und E *pp* bereits zur 3. Zz, in Klav u Legatobogen bereits ab 3. Note A; angeglichen an T 48.  
 135 Klav o: In E letzter Akkord ohne Tenutostrich.  
 141 Klav o: In A und E geteilter Legatobogen zu 1.–2. und 3.–5. Akkord; angeglichen an Klav u sowie T 142.

## II Vivace


- 9 Klav u: In A und E geteilter Legatobogen zur 1.–2. und 3.–6. Note; angeglichen an T 93.  
 29 Klav u: In A und E Bogen *ges-des*<sup>1</sup> und kein Staccatopunkt; angeglichen an T 110, dort jedoch mit einer Variante.  
 62 Klav: In A und E zu Taktbeginn zusätzlich *pp*.  
 66 Klav o: In E im 1. Akkord *ces*<sup>1</sup> irrtümlich als  $\downarrow$  gestochen, *as* als  $\uparrow$   
 90 Klav u: In A und E 2. Note irrtümlich mit zusätzlichem Viertelhals.  
 105 f. Klav o: In A und E geteilter Legatobogen bis T 106, 1. Akkord, und ab 2. Akkord; angeglichen an T 24 f.  
 110 Klav u: In A und E 1. Note *Ges* irrtümlich ohne  $\flat$ .

## III Larghetto

- 3, 37 Klav o: In A und E zusätzlicher kreuzender Bogen zum 1.–2. Akkord.  
 17 Klav u: In A und E 2. Zz  $G_1$  ohne Achtelhals.  
 27 Klav o: In A und E irrtümlich  $>$  zu 1. Akkord.  
 27/28 Klav o: In E am Taktübergang irrtümlich Bogen  $d^2-des^2$ ; in A vor einem Seitenwechsel Bogen von  $d^2$  ausgehend.

- 28 Klav u: In A und E 2.–3. Akkord Haltebogen  $b-b$ ; angeglichen an Klav o.  
 29/30 Klav u: In E in Oberstimme irrtümlich Bogen am Taktübergang.  
 35 f. Klav: In A und E wegen Platzmangel zwei  $\gg$  (bis T 36, 1. Akkord, und ab T 36, 2. Akkord).  
 51 Klav u: In A und E letzte Note *Heses*<sub>1</sub> irrtümlich nur mit einem  $\flat$ .


## IV Prestissimo assai

- 3 Klav u: In A und E 2. Note B; angeglichen an T 30, 126; vgl. auch die Bemerkung zu T 98.  
 22, 118 Klav o: In E die beiden Achtelakkorde in T 22 mit Staccatopunkt und Bogen, in T 118 nur mit Bogen.  
 30 Klav u: In A und E vorletzte Note irrtümlich mit Staccatopunkt (vgl. T 3, 126).  
 41 Klav u: In E 1. Note ohne Viertelhals.  
 98 Klav u: In A und E 4. Zz , angeglichen an T 30, 126; vgl. auch die Bemerkung zu T 3.  
 101 Klav o: In A und E letzte Zz  $\uparrow$  statt  $\downarrow$ ; angeglichen an T 6.  
 111 Klav o: In A und E Akkord *as/c*<sup>1</sup> mit *es*<sup>1</sup>; angeglichen an T 15.  
 118 Klav o: In E 1. Zz  $e^2$  mit  $\flat$  statt  $\natural$ , in A kein Vorzeichen; angeglichen an T 22.

## Sonate op. 49 Nr. 2

### I Allegro dolente


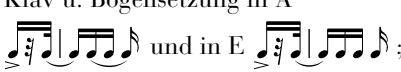
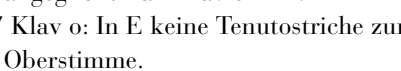

- 17 Klav u: In E  $c^1$  ohne Viertelhals.  
 22–24 Klar: In  $A_p$  und  $E_p$  Legatobogen erst ab vorletzter Note T 22.  
 29–31 Klav u: In A und E geteilter Bogen  $A_1/A-F_1/F$  und  $H_1/H-D_1/D$ ; angeglichen an T 119–121.  
 35 Klav o: In E kein *espress*.  
 39 Klav o: In E Legatobogen nur bis vorletzte Note  $g^1$ .  
 42 f. Klar: In  $A_p$ ,  $E_p$  und  $E_{Klar}$  Bogen erst ab 3. Note  $h^1$  (in  $A_{Klar}$  undeutlich notiert); angeglichen an T 132 f.  
 42–44 Klav: In A und E  $\ll$  geteilt (zu T 42 und ab 3. Zz T 43); angeglichen an T 132–134.  
 44 Klar: In  $E_p$  irrtümlich Tenutostrich zur 1. Note.

- 107 Klav o: In E 3. Zz *cis*<sup>1</sup> ohne Viertelhals.  
 111 Klav o: In E 1. Note Unterstimme irrtümlich *a*.  
 121 f. Klar: In  $A_p$  und  $E_p$  ohne  $\gg$ .  
 129–131 Klar: In allen Quellen verschobene Dynamik: , angeglichen an T 39–41.  
 131 Klav u: In A und E *pp* bereits 1. Zz; angeglichen an T 41.  
 133 Klav: In E kein *mf*.  
 135 Klar, Klav: In allen Quellen *sempre* erst zu 2. Takthälfte; angeglichen an T 45.  
 138 Klav o: In E kein Haltebogen  $H-H$ .

## II Vivacissimo

- 5 Klav o: In E 1. Akkord mit Staccatopunkt; Staccatokeil nach A.  
 7 Klav o: In A und E 1. Vorschlagsnote  $d^2$ ; angeglichen an T 65.  
 13 f. Klav o: In E letzter Akkord mit Staccatopunkt; Staccatokeil nach A.  
 98 Klav o: In E 4. Note  $a^1$  statt *cis*<sup>2</sup>; irrtümlich?  
 100 Klav o: In E 4. Note  $c^2$  statt  $e^2$ ; irrtümlich?

## III Larghetto

- 9, 64 Klav u: In E im 1. Akkord *G* ohne Achtelhals.  
 10 Klav o: In E 3. Zz *a* ohne Achtelhals.  
 12 Klav u: In A und E Legatobogen ab  $H_1$  bis 1. Note T 13; angeglichen an T 67.  
 13 Klav o: In E irrtümlich Tenutostrich zu 1. Akkord.  
 15 Klav o: In E im letzten Akkord *g* ohne Achtelhals.  
 17 Klav o: In E 1. Akkord  $e^1/g^1$  ohne Viertelhals.  
 36–37 Klav o: Bogensetzung in E   
 Klav u: Bogensetzung in A  und in E ; angeglichen an Klav o in A.  
 47 Klav o: In E keine Tenutostriche zur Oberstimme.  
 59 Klav o: In E 3. Zz   
 64 Klav o: In A 1. Note  $d^1$  als  $\uparrow$  nach oben gehalst, in E irrtümlich als  $\downarrow$

nach unten gehalst; angeglichen an T 9.

Klav u: Siehe Bemerkung zu T 9.

#### IV Allegretto affabile

2 Klar: In E 1. Bogen nur bis 2. Note.

12 Klav u: In A und E 2. Note irrtümlich *H* statt *Cis*.

16 Klar: In A<sub>p</sub> und E<sub>p</sub> Bogen zu 2.–4. statt 3.–4. Note.

29 Klav u: In E 1. Note *d* (Oberstimme) ohne Punktierung.

33 Klav u: In E in der Oberstimme kein Haltebogen *cis*<sup>1</sup>–*cis*<sup>1</sup>.

35–37 Klar: In A<sub>p</sub>, E<sub>p</sub> und A<sub>Klar</sub> Bogen bereits ab letzter Note T 34; angeglichen an T 92–94 (vgl. auch A<sub>Klar</sub>, E<sub>Klar</sub>).

39 Klav o: In E vorletzte Note *c*<sup>1</sup> ohne Achtelhals.

69 Klav o: In E kein  $\sharp$  vor 6. Note *cis*<sup>2</sup>, in A 4. Note *c*<sup>1</sup> mit  $\sharp$  als *cis*<sup>1</sup> notiert, die 6. Note entsprechend ohne Vorzeichen.

72 Klav u: In A und E letzte Note *his* mit zusätzlichem Achtelhals.

79 f. Klar, Klav: In E<sub>p</sub>, A<sub>Klar</sub> und E<sub>Klar</sub> kein *subito*.

86–88 Klav u: In A und E Bogen erst ab T 87; angeglichen an T 29–31.

91 Klav u: In E *Cis* ohne Viertelhals. – In A und E Akkord auf 4. Zz mit zusätzlichem *cis*<sup>1</sup> (in A zudem mit Bogen *his*–*cis*<sup>1</sup>); angeglichen an T 34.

94 Klav o: In A und E 4. Zz *d*<sup>1</sup> ohne Achtelhals; angeglichen an T 37.

#### Sonate op. 107

##### Quellen

A Autographe Partitur, Stichvorlage der Erstausgabe. Winterthurer Bibliotheken, Sondersammlungen, Rychenberg-Stiftung, Signatur DepRS 50/4. Kopftitel: Sonate | (B dur) | für | Klarinette (Bratsche) oder Violine | und | Pianoforte. | Max Reger, op 107. Am Schluss Datierung: 15. [recte: 5.] April 1909.

E Erstausgabe, Partitur und Stimme für Klarinette oder Viola oder Violine. Berlin, Bote & Bock, Plattennummern „17221“

(Partitur, Klarinettenstimme), „17221<sup>a</sup>“ (Violastimme), „17221<sup>b</sup>“ (Violinstimme), erschienen im Juli 1909. Titelblatt: *MAX REGER | OPUS 107. | SONATE | (B DUR) | FÜR KLARINETTE (BRATSCHEN) | ODER VIOLINE UND KLAVIER. | PREIS M 6,- no. | [...] | VERLAG ED. BOTE & G. BOCK BERLIN | THE BOSTON MUSIC CO. (G. SCHIRMER) BOSTON.* Der exemplarmäßige Abzug der Klarinettenstimme und Regers Handexemplar der Partitur weisen keine Eintragungen auf. Verwendete Exemplare: Meiningener Museen, Max-Reger-Archiv, Signatur XI-1 111/V N2/a1 (Partitur, Handexemplar Reger), Signatur XI-1 111/V N 2/b2 (Klarinettenstimme, exemplarmäßiger Abzug), Signatur XI-1 111/V N 2/b3 (Klarinettenstimme, Handexemplar Reger), Signatur XI-1 111/V N 2/c (Violastimme), Signatur XI-1 111/V N 2/d (Violinstimme, Handexemplar Reger); München, Bayerische Staatsbibliothek, Signatur 2 Mus. pr. 6274 (Partitur, Klarinetten- und Violinstimme).

E<sub>p</sub> Partitur von E.

E<sub>Klar</sub> Klarinettenstimme von E.

E<sub>Va</sub> Violastimme von E.

E<sub>V1</sub> Violinstimme von E.

##### Zur Edition

Die vorliegende Edition basiert auf der Partitur der Erstausgabe (E<sub>p</sub>), der das Autograph (A<sub>p</sub>) als Stichvorlage zugrunde lag, ferner wurde für die Klarinettenstimme die Einzelstimme E<sub>Klar</sub> ergänzend hinzugezogen (hier finden sich vereinzelt weitere oder präziser notierte Angaben zu Artikulation und Dynamik). Der Vergleich von E<sub>p</sub> mit A<sub>p</sub> ergab gelegentlich abweichende Lesarten, die von Reger offensichtlich nur in den verschollenen Korrekturabzug eingetragen und nicht ins Autograph rückübertragen wurden (ein für ihn durchaus übliches Verfahren); sie sind für diese Ausgabe aber nicht von Belang und werden nicht dokumentiert.

Die von Reger selbst in runden Klammern notierten Warnvorzeichen, dynamischen Zeichen (etwa *non dim.*) und Tempoangaben, die in dieser Weise auch in E<sub>p</sub> und E<sub>Klar</sub> wiederkehren, wurden ohne weitere Kennzeichnung in den Haupttext aufgenommen (Erweiterungen einer generellen Tempobezeichnung wurden durch ein Komma oder einen Punkt abgetrennt). Eindeutig fehlende oder falsche Angaben zu Tempo, Artikulation und Dynamik in E<sub>p</sub> wurden in der Regel stillschweigend nach A<sub>p</sub>, in der Klarinette fallweise auch nach der Einzelstimme E<sub>Klar</sub> korrigiert oder ergänzt; fragliche Stellen werden in den *Einzelbemerkungen* diskutiert. Rund eingeklammerte Zeichen hingegen fehlen in allen Quellen, stellen aber notwendige Ergänzungen des Herausgebers dar.

Ein grundsätzliches Problem stellt die mitunter flüchtige Platzierung von  $\llcorner$  und  $\lrcorner$  sowie von Legatobögen in A dar. Beim Stich von E<sub>p</sub> und E<sub>Klar</sub> ergaben sich darüber hinaus zahlreiche Abweichungen mit unpräzisen, teilweise sogar missverständlichen Zeichensetzungen (meist aus Platzmangel). Obwohl Reger in seinen Manuskripten der Dynamik und Artikulation besondere Aufmerksamkeit entgegenbrachte (ab Opus 6 sogar regelmäßig durch eine zweite Schreibschicht in roter Tinte), erlahmte paradoxerweise sein Interesse an diesen Zeichen bei der ansonsten gründlichen Durchsicht der Korrekturfahnen. Diese Differenzen werden in der vorliegenden Edition unter Heranziehung von A<sub>p</sub> und E<sub>Klar</sub> sowie unter Berücksichtigung von Parallelstellen behutsam ausgeglichen.

Dies gilt auch für die von Reger selbst angefertigten alternativen Viola- bzw. Violinstimmen (E<sub>Va</sub> und E<sub>V1</sub>). Sie weisen gegenüber der originalen Klarinettenstimme wegen des unterschiedlichen Ambitus charakteristische Abweichungen bei der Lagenverteilung auf. Auch die Phrasierung unterscheidet sich, ist allerdings in E<sub>Va</sub> und E<sub>V1</sub> identisch (siehe hierzu auch das *Vorwort*). Bei den wenigen zwischen E<sub>Va</sub> und E<sub>V1</sub> bestehenden Unterschieden handelt es sich offenbar nur um Versehen; die entsprechen-

den Stellen wurden unter Heranziehung von  $A_P$  und  $E_{Klar}$  sowie unter Berücksichtigung von Parallelstellen angeglichen. Eindeutig fehlende oder falsch gesetzte Tempo- und Ausdrucksbezeichnungen wurden stillschweigend nach  $E_P$  ergänzt oder berichtigt.

### Einzelbemerkungen

#### I Moderato

- 2 Klav u: In E 1. Note  $H$  ohne Viertelhalts.  
 8 f. Klav o: In A und E geteilter Bogen in der Oberstimme bis T 9, Akkord  $h/h^1$ , und in der Unterstimme zu  $fisis^1-h$ .  
 9 Klav o: In E 2. Zz  $fisis^1$  irrtümlich als 16tel-Note gestochen.  
 34 Klar: In allen Quellen **pp** bereits zu 7. Note.  
 34 f. Klar: In  $E_P$  irrtümlich *marc. ed espress.*  
 36 Klav u: In A und E 3. Zz  $H_1$  irrtümlich punktiert.  
 41 Va, VI: In  $E_{Va}$ ,  $E_{Vl}$   $\gg$ ; angeglichen an Klar.  
 50 Klav u: In E kein Arpeggiozeichen zum letzten Akkord.  
 54–56 Klav o: In E Bogen nur bis T 56, 2. Zz, 1. Akkord.  
 59 Klav o: In E 5. Zz  $as^2$  ohne Viertelhalts.  
 60 Klav o: In A und E 8. Note  $g$  mit zusätzlichem Achtelhalts.  
 68 Klav o: In E letzter Akkord ohne Staccatopunkt.  
 VI: In  $E_{Vl}$  vorletzter Bogen zur 10.–12. Note.  
 69 Klav: In A und E 5. Zz  $\text{♩} \text{ 7}$  statt  $\text{♩} \text{ †}$ ; angeglichen an T 65 f., 70 f.  
 73 Klav o: In A und E 5. Zz  $e^1$  ohne Viertelhalts.  
 79 Klav u: In A und E Oberstimme 4. Zz  $as$  ohne Viertelhalts; angeglichen an T 1.  
 84 Klav o: In A und E 2. Akkord ohne  $\downarrow d^1$ ; angeglichen an T 6.  
 86 f. Klav o: In A und E Bogen nur bis T 87, Akkord  $h/h^1$  (vgl. auch Bemerkung zu T 8 f.).  
 89 Klav u: In A und E Unterstimme 3. Zz  $\downarrow c^1$ ; angeglichen an T 11.  
 89 f. Va: In  $E_{Va}$   $\gg$  nur zu T 89.  
 94 Klav o: In A und E Tenutostrich 5. Zz irrtümlich zu  $f^1/f^2$  statt  $f^2$ .

- 95 Klav o: In A und E Tenutostrich 3. Zz irrtümlich zu  $d^1/d^2$  statt  $d^2$ .  
 96 f. Klav u: In E Bogen bereits ab 2. Zz (in A kein Bogen); angeglichen an T 18 f.  
 97 Klav u: In A und E 4. Note mit Tenutostrich; angeglichen an T 19.  
 99 Klav o: In E drittletzte Note irrtümlich  $a$ .  
 Klav u: In E 4., 7. und 12. Note ohne Viertelhalts (in A nur 4. und 7. Note); angeglichen an T 21.  
 100 Klav u: In A und E 3. Note ohne Viertelhalts,  $F_1$  ohne Viertelhalts nach unten; angeglichen an T 22.  
 104 Klav: In E **p** statt **mp** zu 6. Zz.  
 105 Klav: In A und E  $\gg$  bereits zu 3.–7. Note; angeglichen an T 27.  
 107 Va: In  $E_{Va}$  erneut *a tempo* statt *molto espress.* – In  $E_{Va}$  7. Note  $b^1$ ; irrtümlich?  
 111 Klav: In E **pp** statt **ppp**.  
 112 f. Klar: In E zusätzlich *marc.* (vgl. auch Bemerkung zu T 34 f.).  
 117 Va: In  $E_{Va}$   $d^2$  mit Tenutostrich; irrtümlich?

#### II Vivace

- 22 Va: In  $E_{Va}$  Bogen nur bis 4. Note; angeglichen an T 114.  
 25 Klav o: In A und E Staccatostrich statt Staccatopunkt zum 1. Akkord; angeglichen an T 117.  
 43, 135 Va: In  $E_{Va}$  *cresc.* in T 43 erst zwei  $\downarrow$  später, in T 135 eine  $\downarrow$  später; angeglichen an Klar, Klav.  
 VI: In  $E_{Vl}$  *cresc.* erst eine  $\downarrow$  später; angeglichen an Klar, Klav.  
 57 VI: In  $E_{Vl}$   $>$  zur 1. Note; irrtümlich?  
 63 Klav: In E Bogen irrtümlich nur zu  $gis^1-b^1$ .  
 71, 92 Va: In  $E_{Va}$  nur **pp**; angeglichen an T 167.  
 84 Klav: In A und E **p** bereits zum 1. Akkord.  
 92 VI: In  $E_{Vl}$  nur **pp**; angeglichen an T 71, 167.  
 141 Va: In  $E_{Va}$  Bogen zu 2.–3. Note; angeglichen an T 49.  
 155 Klar: In allen Quellen Staccatopunkt statt Staccatostrich zu 1. Note; angeglichen an T 63.  
 161 f. Va: In  $E_{Va}$   $des^2-des^2$  enharmonisch verwechselt als  $cis^2-cis^2$  gestochen.

#### III Adagio

Tempobezeichnung: In allen Quellen zusätzlich  $\downarrow = 26-30$ . Bei dieser Angabe, die das Tempo unterhalb der gängigen Metronomskala noch weiter reduziert, handelt es sich offenbar um einen Irrtum. Reger notierte in A zunächst  $\downarrow = 56-60$  (wie die Adagio-Einschübe im 2. Satz), was  $\downarrow = 28-30$  entspräche, ließ den Zusatz aber unkorrigiert stehen.  
 24 Va: In  $E_{Va}$  6. Note irrtümlich  $h^1$  statt  $a^1$ .

#### IV Allegretto con grazia

- 5 Va: In  $E_{Va}$  Bogen bis zur 7. Note; angeglichen an T 111.  
 7 f., 113 f. VI: In  $E_{Vl}$  Bogen jeweils bis zur nachfolgenden  $\downarrow$   
 9 Va: In  $E_{Va}$  **f** statt **mf**; angeglichen an T 115.  
 13, 119 Va: In  $E_{Va}$  **p** statt **pp**.  
 16 Klav o: In A und E 3. Zz Staccatopunkt statt Staccatostrich; angeglichen an T 15, 122.  
 20 Klav o: In A und E 3. Zz  $cis^2$  ohne Viertelhalts.  
 37 Klar: In allen Quellen 4.–8. Note ohne Bogen, 4.–7. Note mit Staccatopunkt; angeglichen an T 144.  
 44 Va, VI: In  $E_{Va}$ ,  $E_{Vl}$  **p** statt **mp**; angeglichen an T 151.  
 51 Klar: In allen Quellen Staccatopunkt statt Staccatostrich zu 1. Note; angeglichen an Klav.  
 71 VI: In  $E_{Vl}$  2. Bogen bis 6. Note; angeglichen an  $E_{Va}$ .  
 72 Klav o: In A 1. Akkord ohne Viertelhalts.  
 Klav o: In A und E 2. Zz  $f^1$  ohne Viertelhalts.  
 73 Klav o: In E 1. Akkord ohne Viertelhalts.  
 Klav o: In A und E 2. Zz  $b^1$  ohne Viertelhalts.  
 75 Klav o: In E 3. Zz  $cis^1$  ohne Viertelhalts (jedoch mit Tenutostrich).  
 108 Klav o: In E kein Haltebogen  $b-b$ .  
 113 f. VI: Siehe Bemerkung zu T 7 f.  
 114 Klav u: In A und E Akkord 6. Zz ohne Viertelnote  $B_1$ ; angeglichen an T 8 (vgl. auch T 7, 113).  
 119 Va: Siehe Bemerkung zu T 13.  
 123 Klav o: In A und E 1. Zz nur  $f^2$  statt  $f^1/f^2$ ; angeglichen an 4. Zz T 16.

125 Klav o: In A und E 6. Zz  $e^1$  ohne Viertelhals.  
 126 Klav o: In E 6. Zz  $d^1/fis^1$  ohne Viertelhals (in A nur vorletzte Note  $d^1$ ).  
 127 Klar: In E und E<sub>Klar</sub> **ff** statt **f** zu 1. Note; angeglichen an T 20.  
 129 Va, Vl: In E<sub>Va</sub> und E<sub>Vl</sub> 1. Note mit Staccatostrich statt Staccatopunkt; angeglichen an T 22.  
 130 Va, Vl: In E<sub>Va</sub> und E<sub>Vl</sub> 2. Note  $g^1$  statt  $f^1$ .  
 Vl: In E<sub>Vl</sub> 1. Bogen bis zur 3. Note.  
 131 Vl: In E<sub>Vl</sub> 1. Note irrtümlich  $as^1$  statt  $ges^1$ .  
 137 Klar: In E **mp** erst zur letzten Note.  
 140 Klav u: In E 2. Note  $B_1$  ohne Viertelhals.  
 145 Va: In E<sub>Va</sub> 3. Note  $f^2$  statt  $fes^2$ .  
 146 Va, Vl: In E<sub>Va</sub> und E<sub>Vl</sub> 2. Note irrtümlich  $h^2$  (mit  $\natural$ ) statt  $b^2$  (mit  $\flat$ ).  
 157 Va: In E<sub>Va</sub> **pp**.  
 166 Klav u: In E 3. Note  $Es$  ohne Viertelhals.

### Tarantella WoO II/12 und Albumblatt WoO II/13

#### Quellen

Erstausgaben, Partitur. Leipzig, erschienen in der Musikalienbeilage der Zeitschrift *Die Musik-Woche* 2 (1902), Heft 9, S. 239–242 (*Tarantella*) und S. 243–244 (*Albumblatt*) des Musikalienanteils, Februar 1902. Kopftitel *Tarantella* | *Max Reger* sowie *Albumblatt* | *Max Reger*.

Beide Kompositionen erschienen nur wenig später als Wiederabdruck – unter Beibehaltung der ursprünglichen Seitenzahlen und der originalen Besetzung – in dem vom Verlag der *Musik-Woche* separat herausgegebenen *Violinalbum* | *BAND II* | *mit Beilage einiger Stücke für Flöte, Cello, Horn u.s.w.*, dort auf S. 19–22 (*Tarantella*) und S. 23 f. (*Albumblatt*), Plattennummer „Ausgabe ‚Musikwoche‘ 209“. Sie wurden später vom Verlag E. Hoffmann übernommen und nochmals als Einzelhefte in der Reihe *Hervorragende Violinmusik* (Dresden 1905) gedruckt.

#### Zur Edition

Die vorliegende Edition basiert auf den als Partitur gedruckten Erstausgaben;

der Verbleib der vermutlich als Stichvorlage dienenden Autographe ist unbekannt. Rund eingeklammerte Zeichen stellen notwendige Ergänzungen des Herausgebers dar. Warnvorzeichen wurden stillschweigend ergänzt.

Ein grundsätzliches Problem stellt die mitunter flüchtige Platzierung von  $\llcorner$  und  $\lrcorner$  dar. Es wurde daher versucht, diese behutsam anzugleichen.

#### Einzelbemerkungen

##### Tarantella

23 Klar: 3. Note  $f^2$  (mit  $\natural$  statt  $\sharp$ ).  
 29 Klar:  $\llcorner$  bereits ab 1. Zz T 28; angeglichen an T 33.  
 Klav o: Irrtümlich Portatopunkt zum 4. Akkord.  
 34 f. Klav u: Bogen nur zu  $e-fis$ ; angeglichen an Klav o.  
 36 Klav u: Irrtümlich  $>$  zu 1. Note.  
 50–52 Klar:  $\llcorner$  erst ab T 51;  $\llcorner$  zu 1.–2. Zz,  $\lrcorner$  ab 3. Zz.

##### Albumblatt

9 Klav o: 1. Akkord irrtümlich  $d^2/b^2/d^3$ .  
 16 Klav u: 3. Note irrtümlich  $d$ .  
 23 Klar: Bogen erst ab 6. Note.  
 25 Klav u: Bogen erst ab 2. Note.

Angelbachtal, Herbst 2012

Michael Kube

## Comments

*cl* = clarinet; *pf u* = piano upper staff; *pf l* = piano lower staff; *vn* = violin; *va* = viola; *M* = measure(s)

### Two Sonatas, op. 49

#### Sources

A Autographs of nos. 1 and 2, each consisting of score and parts, and used as the engraver's copies for the first editions. Vienna, Österreichische Nationalbibliothek, Musiksammlung, shelfmark L1.UE 387. Head title of no. 1, score: *Sonate* | (*As-dur*) | *für* | *Klarinette und Pianoforte*. | *Max Reger op 49, N<sup>o</sup> I*. Marked at the close, with date: *Fine*. | *Max Reger. 12. Mai 1900* | *Weiden, bayerische Oberpfalz*. Head title of no. 2, score: *Zweite Sonate (Fis-moll.)* | *für* | *Klarinette und Pianoforte*. | *Max Reger op 49, N<sup>o</sup> II*. Marked at the close, without date: *Fine*. | *Max Reger*. An additional double leaf contains the overall title information for both sonatas: *Zwei Sonaten* | *für* | *Klarinette und Pianoforte*. | *von* | *Max Reger op 49*. | *Sonate I. (AsDur.)* | *Sonate II. (Fismoll.)*.

A<sub>S</sub> Score of A.  
 A<sub>cl</sub> Clarinet part of A.  
 F First editions of nos. 1 and 2, each consisting of score and part. Munich, Aibl, plate numbers “2985<sup>a</sup>” (no. 1) and “2985<sup>b</sup>” (no. 2), published in June 1901 (no. 1) and probably at the end of 1903 (no. 2). Title of no. 1: *ZWEI* | *SONATEN* | *FÜR* | *KLARINETTE* | *UND PIANOFORTE* | *VON* | *MAX REGER*. | *op. 49*. | *1. SONATE AS DUR.* | *Verl. N<sup>o</sup> 2985<sup>a</sup> M 6.–.* | *2. SONATE FIS MOLL.* | *Verl. N<sup>o</sup> 2985<sup>b</sup> M* [without price] | [...] | *MÜNCHEN, JOS. AIBL VERLAG.* | *Copyright 1901 by Jos. Aibl Verlag.* | [...]. Title of no. 2 corresponds to that of no. 1, with price of no. 2 add-

ed: *M 6*.— Copies consulted:  
Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmarks 2 Mus. pr. 5404-1 and 2 Mus. pr. 5404-2.

F<sub>s</sub> Score of F.  
F<sub>cl</sub> Clarinet part of F.

#### *About this edition*

The present edition is based on the first edition scores (F<sub>s</sub>), which are each based on the corresponding autograph (A<sub>s</sub>) that was used as the engraver's copy. In addition, the individual clarinet parts F<sub>cl</sub> and their engraver's copies A<sub>cl</sub> have also been consulted (they occasionally have additional or more precise instructions on articulation and dynamics). A comparison of F<sub>s</sub> with A<sub>s</sub> occasionally yields variant readings: these were clearly entered by Reger only into the proofs (now lost) and were not retrospectively transferred into the autograph (something that for him was a thoroughly normal practice). However, they are of no importance to our edition, so are not documented.

Those cautionary accidentals, dynamic signs (such as *non dim.*), and tempo markings notated by Reger himself in parentheses, and which also appear in this form in F<sub>s</sub> and F<sub>cl</sub>, have been adopted into our main text without further designation (expansions of a general tempo marking are separated by a comma or full stop). Tempo, articulation and dynamic markings that are clearly lacking or incorrect in F<sub>s</sub> have as a rule been corrected or added without comment following A<sub>s</sub>, or, in the case of the clarinet, occasionally as in the individual parts F<sub>cl</sub> and A<sub>cl</sub>. Questionable passages are discussed in the *Individual comments*. On the other hand, signs in parentheses indicate additions that were regarded as necessary by the editor but that are absent in all the sources.

The occasionally hasty placement in A of  $\leftarrow$  and  $\rightarrow$  and legato slurs presents a fundamental problem. Furthermore, the engraving of F<sub>s</sub> and F<sub>cl</sub> resulted in many further variants, with the imprecise placing of markings (mostly because of lack of space) occasionally even leading to misunderstandings. Although Reger paid close atten-

tion to dynamic and articulation markings in his manuscripts (from op. 6 onwards these were even regularly indicated by a second notational layer in red ink), paradoxically his interest in these waned when it came to the proof stage, even though he otherwise read proofs thoroughly. These differences have been carefully reconciled in our edition by drawing on A<sub>s</sub> and A<sub>cl</sub>, and by taking heed of parallel passages.

Generally speaking, the *subito* marking that Reger occasionally places at a bar line primarily denotes a transition to a contrasting mood; it is not just to be applied to the indicated change in tempo or dynamic.

#### *Individual comments*

##### **Sonata op. 49 no. 1**

##### **I Allegro affanato**

- 18 pf I: Final chord in F has tenuto dash; the > is from A.  
32 f. pf I: Legato slur in A and F extends only to M 33, 1<sup>st</sup> note *E $\flat$* ; changed to match M 117 f.  
45 f. pf u: A and F have legato slur at measure transition to 2<sup>nd</sup> chord *d $\sharp$ /f $\sharp$*  of M 46; changed to match M 130 f.  
62 pf I: 4<sup>th</sup> note in F is erroneously *E<sub>1</sub>*.  
70 pf: A and F have *pp* already at beginning of measure.  
73 pf u: 2<sup>nd</sup> beat in A has *b* without  $\natural$ , while F has *d<sup>1</sup>* without  $\natural$ .  
77 pf I: *Ab–Ab* erroneously has a tie in F.  
96 f. pf u: Legato slur in F at measure transition begins only from *g<sup>1</sup>*; changed to match M 10.  
97 pf I: In A and F the penultimate note *B $\flat$ <sub>1</sub>* lacks a quarter-note stem; changed to match M 11.  
98 pf u: A and F have slur from 3<sup>rd</sup> beat to 1<sup>st</sup> chord of 4<sup>th</sup> beat; this, and the following chord, have a staccato dot instead of a staccato wedge; changed to match M 12.  
100 pf I: 2<sup>nd</sup> note *Ab* in A and F lacks quarter-note stem; changed to match M 14. – Legato slur in 2<sup>nd</sup> half of measure in A and F is only on *G<sub>1</sub>–G*; changed to match M 14.  
113: All sources have *a tempo* at 4<sup>th</sup> beat of M 110; changed to match M 28.

116 pf u: F, after a change of line, has a divided legato slur to the 1<sup>st</sup> note, and from the 2<sup>nd</sup> note (starts in A from the 1<sup>st</sup> note); changed to match M 31.

- 125 pf: Slur at 2<sup>nd</sup> half of measure in F extends only to penultimate chord, and in A only to antepenultimate chord; changed to match M 40.  
129 pf I: 1<sup>st</sup> chord in A and F has a staccato dot; changed to match M 44.  
133 pf: A and F have *pp* at 3<sup>rd</sup> beat, and in pf I the legato slur starts from the 3<sup>rd</sup> note *A*; changed to match M 48.  
135 pf u: Final chord in F lacks a tenuto stroke.  
141 pf u: A and F have a divided legato slur on chords 1–2 and 3–5; changed to match pf I and M 142.

##### **II Vivace**


- 9 pf I: A and F have a divided legato slur on notes 1–2 and 3–6; changed to match M 93.  
29 pf I: A and F have slur on *g $\flat$ –d $\flat$ <sup>1</sup>* and no staccato dot; changed to match M 110, even though there is a variant there.  
62 pf: A and F have an extra *pp* at the beginning of the measure.  
66 pf u: The *c $\flat$ <sup>1</sup>* in the 1<sup>st</sup> chord of F is erroneously engraved as  $\natural$ , the *ab* as  $\flat$ .  
90 pf I: 2<sup>nd</sup> note in A and F erroneously has an extra quarter-note stem.  
105 f. pf u: A and F have a divided legato slur to M 106, 1<sup>st</sup> chord, and from 2<sup>nd</sup> chord; changed to match M 24 f.  
110 pf I: 1<sup>st</sup> note *G $\flat$*  in A and F erroneously lacks  $\flat$ .

##### **III Larghetto**

- 3, 37 pf u: A and F have an additional, intersecting slur on chords 1–2.  
17 pf I: *G<sub>1</sub>* on 2<sup>nd</sup> beat in A and F lacks eighth-note stem.  
27 pf u: A and F erroneously have > at 1<sup>st</sup> chord.  
27/28 pf u: F erroneously has slur *d<sup>2</sup>–d $\flat$ <sup>2</sup>* at measure transition; slur in A starts from *d<sup>2</sup>* before a change of page.  
28 pf I: A and F have a tied *b $\flat$ –b $\flat$*  on chords 2–3; changed to match pf u.

- 29/30 pf l: F erroneously has slur at measure transition in top part.  
 35 f. pf: A and F have two  $\succ$  due to lack of space (to M 36, 1<sup>st</sup> chord, and from M 36, 2<sup>nd</sup> chord).  
 51 pf l: In A and F, last note  $B\flat_1$  erroneously has only one  $\flat$ .

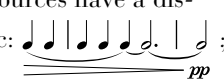
#### IV Prestissimo assai

- 3 pf l: 2<sup>nd</sup> note of A and F is  $B\flat$ ; changed to match M 30 and 126; cf. also the comment on M 98.  
 22, 118 pf u: The two eighth-note chords in M 22 of F have staccato dot and slur, and in M 118 just a slur.  
 30 pf l: Penultimate note of A and F erroneously has a staccato dot (cf. M 3, 126).  
 41 pf l: 1<sup>st</sup> note in F lacks quarter-note stem.  
 98 pf l: 4<sup>th</sup> beat in A and F is:  
; changed to match M 30, 126, cf. also the comment on M 3.  
 101 pf u: Last beat in A and F has  $\text{♩} \text{♩}$  instead of  $\text{♩}$ ; changed to match M 6.  
 111 pf u: Chord  $ab/c^1$  has  $e\flat^1$  in A and F; changed to match M 15.  
 118 pf u: 1<sup>st</sup> beat  $e^2$  in F has  $\flat$  instead of  $\natural$ , while A has no accidental; changed to match M 22.

#### Sonata op. 49 no. 2

##### I Allegro dolente



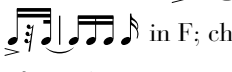

- 17 pf l:  $c^1$  in F lacks quarter-note stem.  
 22–24 cl: Slur in  $A_S$  and  $F_S$  begins only at penultimate note of M 22.  
 29–31 pf l: A and F have a divided slur  $A_1/A-F_1/F$  and  $B_1/B-D_1/D$ ; changed to match M 119–121.  
 35 pf u: F does not have *espress*.  
 39 pf u: Legato slur in F extends only to penultimate note  $g^1$ .  
 42 f. cl: Slur in  $A_S$ ,  $F_S$  and  $F_{cl}$  does not begin until 3<sup>rd</sup> note  $b^1$  (the notation in  $A_{cl}$  is unclear); changed to match M 132 f.  
 42–44 pf: In A and F  $\llcorner$  is divided (at M 42 and from 3<sup>rd</sup> beat of M 43); changed to match M 132–134.  
 44 cl:  $E_S$  erroneously has tenuto dash on 1<sup>st</sup> note.  
 107 pf u: 3<sup>rd</sup> beat  $c\sharp^1$  in F lacks quarter-note stem.

- 111 pf u: 1<sup>st</sup> note of bottom part in F is erroneously  $a$ .  
 121 f. cl:  $A_S$  and  $F_S$  lack  $\succ$ .  
 129–131 cl: All sources have a displaced dynamic: ; changed to match M 39–41.  
 131 pf l:  $pp$  in A and F already is at 1<sup>st</sup> beat; changed to match M 41.  
 133 pf: F does not have *mf*.  
 135 cl, pf: In all sources the *sempre* occurs only at the 2<sup>nd</sup> half of the measure; changed to match M 45.  
 138 pf u: F lacks tie at  $B-B$ .

##### II Vivacissimo

- 5 pf u: 1<sup>st</sup> chord of F has staccato dot; the staccato wedge is from A.  
 7 pf u: A and F have 1<sup>st</sup> grace note as  $d^2$ ; changed to match M 65.  
 13 f. pf u: Final chord of F has staccato dot; the staccato wedge is from A.  
 98 pf u: 4<sup>th</sup> note in F is  $a^1$  instead of  $c\sharp^2$ , erroneously?  
 100 pf u: 4<sup>th</sup> note in F is  $c^2$  instead of  $e^2$ , erroneously?

##### III Larghetto

- 9, 64 pf l: The  $G$  in the 1<sup>st</sup> chord of F lacks eighth-note stem.  
 10 pf u: The  $a$  on the 3<sup>rd</sup> beat of F lacks eighth-note stem.  
 12 pf l: A and F have legato slur from  $B_1$  to 1<sup>st</sup> note of M 13; changed to match M 67.  
 13 pf u: F erroneously has tenuto dash at 1<sup>st</sup> chord.  
 15 pf u:  $g$  in final chord of F lacks eighth-note stem.  
 17 pf u: 1<sup>st</sup> chord  $e^1/g^1$  of F lacks quarter-note stem.  
 36–37 pf u: Slurring is ; pf l: Slurring is  in A and  in F; changed to match pf u in A.  
 47 pf u: F has no tenuto dashes in the top part.  
 59 pf u: F has  at 3<sup>rd</sup> beat.  
 64 pf u: In A the 1<sup>st</sup> note  $d^1$  has  $\text{♩}$  stem pointing upwards, while F erroneously

- ly has it as  $\text{♩}$  pointing downwards; changed to match M 9.  
 pf l: See comment on M 9.

#### IV Allegretto affabile

- 2 cl: 1<sup>st</sup> slur in F extends only to 2<sup>nd</sup> note.  
 12 pf l: 2<sup>nd</sup> note in A and F is erroneously  $B$  instead of  $G\sharp$ .  
 16 cl:  $A_S$  and  $F_S$  have slur on notes 2–4 instead of 3–4.  
 29 pf l: 1<sup>st</sup> note  $d$  (in top part) in F lacks dotting.  
 33 pf l: Upper voice in F does not have a tie at  $c\sharp^1-c\sharp^1$ .  
 35–37 cl: Slur in  $A_S$ ,  $F_S$  and  $A_{cl}$  already begins on last note of M 34; changed to match M 92–94 (cf. also  $A_{cl}$ ,  $F_{cl}$ ).  
 39 pf u: Penultimate note  $c^1$  in F lacks eighth-note stem.  
 69 pf u: F has no  $\sharp$  before 6<sup>th</sup> note  $c\sharp^2$ ; in A the 4<sup>th</sup> note  $c^1$  is notated with  $\sharp$  as  $c\sharp^1$ , and the 6<sup>th</sup> note correspondingly is without an accidental.  
 72 pf l: Last note  $b\sharp$  of A and F has an additional eighth-note stem.  
 79 f. cl, pf: No *subito* in  $F_S$ ,  $A_{cl}$  and  $F_{cl}$ .  
 86–88 pf l: Slur in A and F does not begin until M 87; changed to match M 29–31.  
 91 pf l:  $C\sharp$  in F lacks quarter-note stem. – Chord on 4<sup>th</sup> beat of A and F has an additional  $c\sharp^1$  (furthermore, in A there is a slur on  $b\sharp-c\sharp^1$ ); changed to match M 34.  
 94 pf u: The  $d^1$  on the 4<sup>th</sup> beat of A and F lacks eighth-note stem; changed to match M 37.

#### Sonata, op. 107

##### Sources

- A Autograph score, engraver's copy for the first edition. Winterthurer Bibliotheken, Special Collections, Rychenberg-Stiftung, shelfmark DepRS 50/4. Head title: *Sonate* | (*B dur*) | für | *Klarinette (Bratsche) oder Violine* | und | *Pianoforte*. | *Max Reger*, *op 107*. Dated at the end: 15. [recte: 5.] *April 1909*.

F First edition of score and part for clarinet or viola or violin, Berlin, Bote & Bock, plate numbers “17221” (score, clarinet part), “17221<sup>a</sup>” (viola part), “17221<sup>b</sup>” (violin part), published in July 1909. Title page: *MAX REGER* | *OPUS 107. | SONATE | (B DUR) | FÜR KLARINETTE (BRATSCH) | ODER VIOLINE UND KLAVIER. | PREIS M 6,- no. | [...] | VERLAG ED. BOTE & G. BOCK BERLIN | THE BOSTON MUSIC CO. (G. SCHIRMER) BOSTON.* The specimen proof copy of the clarinet part, and Reger’s personal copy of the score display no interventions. Copies consulted: Meininger Museen, Max-Reger-Archiv, shelfmark XI-1 111/V N2/a1 (score, Reger’s personal copy), shelfmark XI-1 111/V N 2/b2 (clarinet part, specimen proof copy), shelfmark XI-1 111/V N 2/b3 (clarinet part, Reger’s personal copy), shelfmark XI-1 111/V N 2/c (viola part), shelfmark XI-1 111/V N 2/d (violin part, Reger’s personal copy); Munich, Bayerische Staatsbibliothek, shelfmark 2 Mus. pr. 6274 (score, clarinet and violin parts).

F<sub>S</sub> Score of F.  
 F<sub>cl</sub> Clarinet part of F.  
 F<sub>va</sub> Viola part of F.  
 F<sub>vn</sub> Violin part of F.

#### About this edition

The present edition is based on the score of the first edition F<sub>S</sub>, for which the autograph A<sub>S</sub> was used as the engraver’s copy. In addition, the individual clarinet part F<sub>cl</sub> has also been consulted (it occasionally has additional or more precise instructions on articulation and dynamics). A comparison between F<sub>S</sub> and A<sub>S</sub> occasionally yields variant readings: these were clearly entered by Reger only into the proofs (now lost) and were not added retrospectively to the autograph (something that for him was a thoroughly normal procedure). However, they are of no importance to our edition, so are not documented.

Those cautionary accidentals, dynamic signs (such as *non dim.*) and tempo markings notated by Reger himself in parentheses, and which also appear in this form in F<sub>S</sub> and F<sub>cl</sub>, have been adopted into the main text without further designation (expansions of a general tempo marking are separated by a comma or full stop). Tempo, articulation and dynamic markings that are clearly lacking or incorrect in F<sub>S</sub> have as a rule been corrected or added without comment using A<sub>S</sub>, and in the case of the clarinet, occasionally also using the individual part F<sub>cl</sub>. Questionable passages are discussed in the *Individual comments*. On the other hand, signs in parentheses indicate additions that were regarded as necessary by the editor but that are absent in all the sources.

The occasionally hasty placement in A of  $\llcorner$  and  $\lrcorner$  and legato slurs presents a fundamental problem. Furthermore, the engraving of F<sub>S</sub> and F<sub>cl</sub> resulted in many further variants, with the imprecise placing of markings (mostly because of lack of space) occasionally even leading to misunderstandings. Although Reger paid close attention to dynamic and articulation markings in his manuscripts (from op. 6 onwards even regularly indicating them by a second notational layer in red ink), paradoxically his interest in these waned when it came to the proof stage, even though he otherwise read proofs thoroughly. These differences have been carefully reconciled in our edition by drawing on A<sub>S</sub> and F<sub>cl</sub>, and by taking heed of parallel passages.

The same is true for the alternative viola and violin parts (F<sub>va</sub> and F<sub>vn</sub>), for which Reger was himself responsible. When compared to the original clarinet part they show characteristic differences in the distribution of pitches due to the different instrumental ranges. The phrasing is also different, but is identical in F<sub>va</sub> and F<sub>vn</sub> (see also the *Preface* in this regard). The few cases where there are differences between F<sub>va</sub> and F<sub>vn</sub> apparently result from errors; the corresponding passages have been rendered consistent using A<sub>S</sub> and F<sub>cl</sub> and by taking heed of parallel passages. Tempo

and expression marks that are clearly missing or misplaced have been added or corrected without comment, following F<sub>S</sub>.

#### Individual comments

##### I Moderato

- 2 pf l: 1<sup>st</sup> note *B* in F lacks quarter-note stem.  
 8 f. pf u: A and F have a divided slur in the upper voice to M 9, chord *b/b*<sup>1</sup>, and in the lower voice at *f*<sup>1</sup>-*b*.  
 9 pf u: 2<sup>nd</sup> beat *f*<sup>1</sup> in F is erroneously engraved as a 16<sup>th</sup> note.  
 34 cl: In all sources *pp* already at the 7<sup>th</sup> note.  
 34 f. cl: F<sub>S</sub> erroneously has *marc. ed espress.*  
 36 pf l: In A and F the 3<sup>rd</sup> beat *B*<sub>1</sub> is erroneously dotted.  
 41 va, vn: F<sub>va</sub>, F<sub>vn</sub> have  $\gg$ ; changed to match cl.  
 50 pf l: Final chord in F has no arpeggiation sign.  
 54–56 pf u: Slur in F extends only to M 56, 2<sup>nd</sup> beat, 1<sup>st</sup> chord.  
 59 pf u: 5<sup>th</sup> beat *ab*<sup>2</sup> in F lacks quarter-note stem.  
 60 pf u: In A and F the 8<sup>th</sup> note *g* has an extra eighth-note stem.  
 68 pf u: Last chord in F lacks staccato dot.  
 vn: In F<sub>vn</sub> the penultimate slur is at notes 10–12.  
 69 pf: 5<sup>th</sup> beat of A and F has  $\text{♩} \text{γ}$  instead of  $\text{♩} \text{‡}$ ; changed to match M 65 f. and 70 f.  
 73 pf u: In A and F the 5<sup>th</sup> beat *e*<sup>1</sup> lacks quarter-note stem.  
 79 pf l: 4<sup>th</sup> beat *ab* in top part in A and F lacks quarter-note stem; changed to match M 1.  
 84 pf u: In A and F the 2<sup>nd</sup> chord lacks  $\text{♩} \text{d}^1$ ; changed to match M 6.  
 86 f. pf u: Slur in A and F extends only to M 87, chord *b/b*<sup>1</sup> (cf. comment on M 8 f.).  
 89 pf l: In A and F the bottom part has  $\text{♩} \text{c}^1$  on 3<sup>rd</sup> beat; changed to match M 11.  
 89 f. va: In F<sub>va</sub>  $\gg$  is only at M 89.  
 94 pf u: A and F erroneously have tenuto dash on 5<sup>th</sup> beat *f*<sup>1</sup>/*f*<sup>2</sup> instead of on *f*<sup>2</sup>.



- 95 pf u: A and F erroneously have tenuto dash on 3<sup>rd</sup> beat at  $d^1/d^2$  instead of on  $d^2$ .
- 96 f. pf l: Slur in F starts already from 2<sup>nd</sup> beat (A has no slur); changed to match M 18 f.
- 97 pf l: 4<sup>th</sup> note in A and F has tenuto stroke; changed to match M 19.
- 99 pf u: Antepenultimate note in F erroneously *a*.  
pf l: Notes 4, 7 and 12 in F lack quarter-note stem (in A only notes 4 and 7); changed to match M 21.
- 100 pf l: 3<sup>rd</sup> note in A and F lacks quarter-note stem, while  $F_1$  lacks quarter-note stem downwards; changed to match M 22.
- 104 pf: F has *p* instead of *mp* on 6<sup>th</sup> beat.
- 105 pf: A and F have  $\gg$  already on notes 3–7; changed to match M 27.
- 107 va:  $F_{va}$  has again *a tempo* instead of *molto espress.* –  $F_{va}$  has 7<sup>th</sup> note  $bb^1$ , erroneously?
- 111 pf: F has *pp* instead of *ppp*.
- 112 f. cl: F has an additional *marc.* (cf. also comment on M 34 f.).
- 117 va: Note  $d^2$  in  $F_{va}$  has tenuto dash, erroneously?

## II Vivace

- 22 va: Slur in  $F_{va}$  extends only to 4<sup>th</sup> note; changed to match M 114.
- 25 pf u: A and F have staccato dash instead of staccato dot on 1<sup>st</sup> chord; changed to match M 117.
- 43, 135 va: In  $F_{va}$  the *cresc.* in M 43 does not occur until two  $\downarrow$  later, and in M 135 one  $\downarrow$  later; changed to match cl and pf.  
vn: In  $F_{vn}$  the *cresc.* does not occur until one  $\downarrow$  later; changed to match cl and pf.
- 57 vn:  $F_{vn}$  has  $>$  on 1<sup>st</sup> note, maybe erroneously?
- 63 pf: F erroneously has slur only on  $g\sharp^1-bb^1$ .
- 71, 92 va:  $F_{va}$  only has *pp*; changed to match M 167.
- 84 pf: In A and F *p* is already at the 1<sup>st</sup> chord.
- 92 vn:  $F_{vn}$  only has *pp*; changed to match M 71 and 167.

- 141 va: Slur in  $F_{va}$  is on notes 2–3; changed to match M 49.
- 155 cl: All sources have staccato dot instead of staccato dash on 1<sup>st</sup> note; changed to match M 63.
- 161 f. va: In  $F_{va}$   $db^2-db^2$  is engraved in enharmonic form as  $c\sharp^2-c\sharp^2$ .

## III Adagio

- Tempo marking: All the sources have the addition  $\downarrow = 26-30$ . This marking, which further reduces the tempo below the usual metronome range, is apparently an error. Reger originally wrote  $\downarrow = 56-60$  in A (as with the Adagio insertions in the 2<sup>nd</sup> movement), which would correspond to a marking of  $\downarrow = 28-30$ , but he left the addition uncorrected.
- 24 va: 6<sup>th</sup> note in  $F_{va}$  erroneously  $b^1$  instead of  $a^1$ .

## IV Allegretto con grazia

- 5 va: Slur in  $F_{va}$  extends to 7<sup>th</sup> note; changed to match M 111.
- 7 f., 113 f. vn: In  $F_{vn}$  the slur extends each time to the following  $\downarrow$
- 9 va:  $F_{va}$  has *f* instead of *mf*; changed to match M 115.
- 13, 119 va:  $F_{va}$  has *p* instead of *pp*.
- 16 pf u: A and F have staccato dot instead of dash on 3<sup>rd</sup> beat; changed to match M 15, 122.
- 20 pf u: 3<sup>rd</sup> beat  $c\sharp^2$  in A and F lacks quarter-note stem.
- 37 cl: In all the sources, notes 4–8 lack slur, and notes 4–7 have staccato dots; changed to match M 144.
- 44 va, vn:  $F_{va}$  and  $F_{vn}$  have *p* instead of *mp*; changed to match M 151.
- 51 cl: All sources have staccato dot instead of dash on 1<sup>st</sup> note; changed to match pf.
- 71 vn: 2<sup>nd</sup> slur in  $F_{vn}$  extends to 6<sup>th</sup> note; changed to match  $F_{va}$ .
- 72 pf u: 1<sup>st</sup> chord in A lacks quarter-note stem.  
pf u:  $f^1$  on 2<sup>nd</sup> beat of A and F lacks quarter-note stem.
- 73 pf u: 1<sup>st</sup> chord in F lacks quarter-note stem.  
pf u: 2<sup>nd</sup> beat  $bb^1$  in A and F lacks quarter-note stem.

- 75 pf u: 3<sup>rd</sup> beat  $c\sharp^1$  in F lacks quarter-note stem (but does have tenuto dash).
- 108 pf u: F does not have a tie at  $bb-bb$ .
- 113 f. vn: See comment on M 7 f.
- 114 pf l: Chord on 6<sup>th</sup> beat of A and F lacks quarter note  $Bb_1$ ; changed to match M 8 (cf. also M 7, 113).
- 119 va: See comment on M 13.
- 123 pf u: A and F have only  $f^2$  instead of  $f^1/f^2$  on 1<sup>st</sup> beat; changed to match 4<sup>th</sup> beat of M 16.
- 125 pf u:  $e^1$  on 6<sup>th</sup> beat of A and F lacks quarter-note stem.
- 126 pf u: 6<sup>th</sup> beat  $d^1/f\sharp^1$  in F lacks quarter-note stem (in A only penultimate note  $d^1$ ).
- 127 cl: F and  $F_{cl}$  have *ff* instead of *f* at 1<sup>st</sup> note; changed to match M 20.
- 129 va, vn: 1<sup>st</sup> note in  $F_{va}$  and  $F_{vn}$  has staccato dash instead of dot; changed to match M 22.
- 130 va, vn: 2<sup>nd</sup> note in  $F_{va}$  and  $F_{vn}$  is  $g^1$  instead of  $f^1$ .  
vn: 1<sup>st</sup> slur in  $F_{vn}$  extends to 3<sup>rd</sup> note.
- 131 vn: 1<sup>st</sup> note in  $F_{vn}$  erroneously  $ab^1$  instead of  $gb^1$ .
- 137 cl: F has *mp* only at final note.
- 140 pf l: 2<sup>nd</sup> note  $Bb_1$  in F lacks quarter-note stem.
- 145 va: 3<sup>rd</sup> note in  $F_{va}$  is  $f^2$  instead of  $f^1b^2$ .
- 146 va, vn: 2<sup>nd</sup> note in  $F_{va}$  and  $F_{vn}$  erroneously  $b^2$  (with  $\natural$ ) instead of  $bb^2$  (with  $b$ ).
- 157 va:  $F_{va}$  has *pp*.
- 166 pf l: 3<sup>rd</sup> note  $Eb$  in F lacks quarter-note stem.

## Tarantella WoO II/12, and Albumblatt WoO II/13

### Sources

First editions, score. Leipzig, published in the music compositions section of the journal *Die Musik-Woche*, vol. 2 (1902), no. 9, pp. 239–242 (*Tarantella*) and pp. 243–244 (*Albumblatt*), in February 1902. Head titles *Tarantella | Max Reger* and *Albumblatt | Max Reger*.

Both compositions were reprinted a short time later, retaining their original page numbers and instrumentation, in the *Violinalbum | BAND II | mit Beilage*

*einiger Stücke für Flöte, Cello, Horn u.s.w.*, on pp. 19–22 (*Tarantella*) and pp. 23 f. (*Albumblatt*). They were issued by the publishers of *Musik-Woche*, with the plate number “Ausgabe „Musikwoche“ 209”. They were later acquired by the publishing house of E. Hoffmann and reprinted as individual pieces in the series *Hervorragende Violinmusik* (Dresden, 1905).

#### *About this edition*

The present edition is based on the first edition printed scores; the whereabouts of the autographs that presumably served as the engraver’s copy is un-

known. Signs in parentheses indicate necessary editorial additions. Cautionary accidentals have been added without comment.

The occasionally hasty placement of  $\langle$  and  $\rangle$  presents a fundamental problem. We have judiciously attempted to make them consistent.

#### *Individual comments*

##### **Tarantella**

23 cl: 3<sup>rd</sup> note is  $f^2$  (with  $\flat$  instead of  $\sharp$ ).

29 cl:  $\langle$  begins already at 1<sup>st</sup> beat of M 28; changed to match M 33.

pf u: There is an erroneous portato dot on 4<sup>th</sup> chord.

34 f. pf l: Slur on  $e-f\sharp$  only; changed to match pf u.

36 pf l:  $>$  at 1<sup>st</sup> note, erroneously.

50–52 cl:  $\langle \rangle$  only from M 51;  $\langle$  on 1<sup>st</sup>–2<sup>nd</sup> beats,  $\rangle$  from 3<sup>rd</sup> beat.

##### **Albumblatt**

9 pf u: 1<sup>st</sup> chord  $d^2/bb^2/d^3$ , erroneously.

16 pf l: 3<sup>rd</sup> note is erroneously  $d$ .

23 cl: Slur does not begin until 6<sup>th</sup> note.

25 pf l: Slur does not begin until 2<sup>nd</sup> note.

Angelbachtal, autumn 2012  
Michael Kube